

SLAVIA

*Vierteljahreshefte zu Fachschaft Slavistik
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

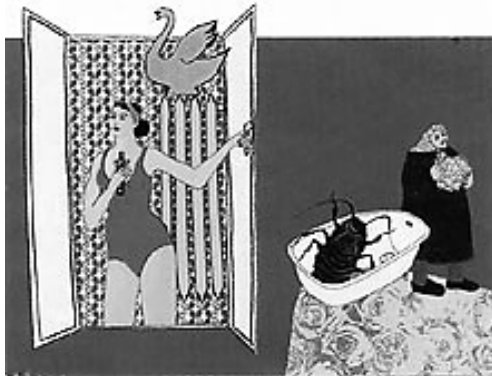
№ 4/2005

Inhalt

UNTERWEGS IN OSTEUROPA	2
Steuernzahlen in Russland	2
Ausreisevisum für die Ikone	3
Feuer frei	3
GLOSSEN	4
Kosenamen russischer Vornamen	4
Как называть новую родню	5
Falsche Freunde der Slavisten: Englisch – Russisch	6
Deutsche Lehnwörter im russischen Wortschatz	6
PRAKTISCHES	8
Russische Maß- und Gewichteinheiten	8
Osteuropäische und Anrainerländer Währungen	8
KURZE INHALTSANGABE PELEWINS WERKEN	9
«Жизнь и приключения сарая номер XII»	9
«Хрустальный мир»	9
«Спи»	9
WITZ	10
Одесские анекдоты	10
Черномырдинки	11
Афоризмы: Он и Она	12
Телеграммы молодожёнам	12
LITERATUREN	13
Георгий Иванов	13
Велимир Хлебников	13
АНГ	13
DOKUMENTE	14
Приказ Ставки «О случаях трусости и сдаче в плен...»	14
QUIZZ	15
Auflösung vom Quizz № 3/2005	16

Unterwegs in Osteuropa

Steuernzahlen in Russland



Dass es so schnell gehen würde, hätte ich nicht gedacht, aber auf meiner Steuerrechnung steht es schwarz auf weiss: Ich bin Millionärin! Nun ja, in Rubeln ausgedrückt. Aber immerhin. Dass ich zu einem ganz exklusiven Klub gehöre, wurde mir vor ein paar Tagen bewusst, als ich in der Zeitung las, dass es in Moskau genau 2745 solche Millionäre gibt. Und ich bin eine davon. Bei zehn Millionen Einwohnern! Nicht schlecht!

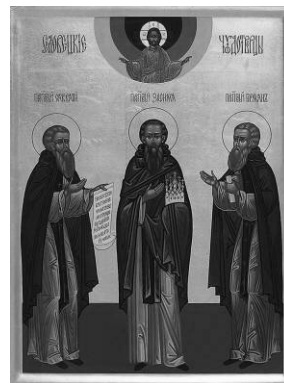
Die frohe Botschaft brachte mir nicht die Postbotin. Die Steuerrechnung muss man selbst auf dem Steueramt abholen. Steuern zahlen ist schliesslich eine ernste Angelegenheit, die man nicht einfach so im Vorbeigehen erledigen können soll. Der russische Staat stellt mit dieser Art von Dienstleistung sicher, dass man das auch nie vergisst. Ich leistete mir auf dem Nachhauseweg gleich ein Taxi, Millionärinnen gehen ja schliesslich nicht zu Fuss und fahren auch ganz sicher nicht Metro. Schon nach fünfhundert Metern standen wir. Stau. Wie immer. «So viele Autos», stöhnte der Taxifahrer. «Und jeden Tag werden es mehr!». Drei Millionen Autos sind schon in Moskau unterwegs, erzählte er. Mir kam der Artikel über Mercedes-Limousinen in den Sinn, den ich mal geschrieben habe und dass ich da eine Statistik erwähnt hatte, wonach allein in Moskau 73 000 solche deutsche Luxuskarren unterwegs sind. Alle schwarz, alle mindestens 600er Klasse. «Überall muss man immer warten», stöhnte der Taxifahrer weiter. Und er erzählte, wie kürzlich seine Tochter fast den Flug verpasst hat. Der viel zu kleine Flughafen sei völlig überbelastet gewesen, weil immer mehr Leute sich Urlaube leisten können und nach Antalia fliegen.

Mir begann es langsam zu dämmern. Dass die Russen nicht die Weltmeister im Steuernzahlen sind, ist mir ja auch nicht neu, das steht immer wieder in der Zeitung. Und meine russischen Freunde arbeiten so oft es geht schwarz. Aufgrund der Einkommensdeklarationen werden dann die Statistiken erhoben, aus denen man dann lesen kann, das drei Viertel von Moskau am Hungertuch nagt, während die Zahl der Autos, Restaurants und Ferienreisen steigt und die Boutiquen reihenweise neue Filialen eröffnen. Weil man in Moskau auf den ersten Blick sieht, dass diese Statistiken nicht stimmen können, habe ich mich kürzlich mit einem Typen getroffen, der eine Konsumenten-Erhebung machte um herauszufinden, was die Leute in Moskau wirklich verdienen. Er sagte mir, er gehe davon aus, dass es in Moskau mehrere zehntausend Dollar-Millionäre gebe.

Ich dachte noch ein bisschen nach. Eine Million Rubel entspricht ungefähr einem Jahreseinkommen von 45'000 Franken. Damit kann man sich gar keinen Mercedes kaufen! Dafür gibt es höchstens einen Kofferraumdeckel und fünf Ersatz-Mercedes-Sterne dazu, weil die immer geklaut werden.

Mittlerweile war ich zu Hause angekommen. Ich drückte dem Taxifahrer die 100 Rubel Fahrgeld in die Hand und bekam dafür – weil es ja ein schwarzes Taxi ist – keine Quittung. Mir wurde endgültig klar: Ich bin wahrlich ein Mitglied eines sehr exklusiven Grüppchens: Eine von 2745 Superdeppen.

Alexandra Stark, 2002.



Ausreisevisum für die Ikone

Die Ikone heißt „Christi Auferstehung“, sie kostet 6510 Rubel (210 €). Kaufen darf ich sie, aber darf ich sie mit nach Deutschland nehmen? „Um so eine Ikone auszuführen“, erklärt die Frau hinter dem Ladentisch, „brauchen Sie eine Genehmigung des Kultusministeriums.“ Ikonen, Samoware und Kunstgegenstände, die älter als 100 Jahre sind, dürfen nicht außer Landes gebracht werden. Also rufe ich im Ministerium an: „Do you speak English?“ – „Njet“, antwortet eine junge Männerstimme, „but what do you want?“ Der Beamte spricht durchaus passabel Englisch: „Sie brauchen eine Kopie Ihres Reisepasses, drei Fotos der Ikone, 10 mal 15 Zentimeter, keine Polaroids, kommen Sie nächsten Dienstag.“ „Ich fliege aber schon am Sonntag.“ Der Beamte überlegt. „Kommen Sie morgen um 12, aber pünktlich, damit wir bis 15 Uhr die Expertise fertig haben.“

Das Portal ist zwar ministeriell, aber auf dem Schild steht nicht „Kultur-“, sondern „Energeministerium“. Ich frage, bis ich das Kulturministerium finde, dritter Seiteneingang links. Eine strenge Dame begutachtet die Ikone, ein junger Mann nimmt Fotos und Passkopie im Empfang. Fehlende Russischkenntnisse schaden mir keineswegs. „Hier“, auch der Herr spricht Englisch, „eine Bescheinigung ist für Sie, eine für den Zoll.“ Er gibt mir zwei blaurosa Dokumente. Siegerurkunden, mit denen die Bürokratie jeden belohnt, der an ihren guten Willen glaubt.

Merian: Moskau, Januar 2003, S. 119.

Feuer frei

„Deutscher bist du“, freut sich der Taxifahrer, „ich verehere Deutschland.“

„Hitler war ein großer Feldherr“, das Russisch des Taxifahrers klingt armenisch-rauh, „schade, daß er Moskau nicht zerstört hat.“

„Hitler war ein Idiot“, ich lasse mir die Laune nicht von kaukasischen oder ostslawischen Hymnen auf die Nazis verderben. – „Ja, statt des Kaukasus hätte er zuerst Moskau erobern sollen“, rät der Armenier. – „Den Krieg hätten wir Deutschen trotzdem verloren“, beharre ich. Er lacht: „Aber erst 50 Jahre später.“

Ich wechsele das Thema: „Und wieso mögen Sie Moskau nicht?“ – „Diese Stadt taugt nichts. 150 000 Dollar habe ich hier verloren. Ich habe 15 Jahre in Chabarowsk gelebt. Da sind die Leute nicht so eingebildet. Acht Geschäfte hatte ich da, vier davon gehören mir noch. Ich gehe wieder zurück.“ Die Fahrt kostet 50 Rubel, keine zwei Euro, der Armenier grinst, verabschiedet mich rauhehlig-deutsch: „Feuer frei!“

Stefan Scholl: 12 Moskauer Momente, Merian: Moskau, Januar 2003, S. 103.

Glossen

Kosenamen russischer Vornamen

Ада	←	Ариадна	Люся	←	Ольга
Алёша	←	Алексей	Митя	←	Димитрий
Аля	←	Алиса/Алла	Миша	←	Михаил
Аркаша	←	Аркадий	Настя	←	Анастасия
Ася	←	Анастасия	Ника	←	Вероника
Афоня	←	Афанасий	Оля	←	Ольга
Боря	←	Борис	Параша	←	Евпраксия
Ваня	←	Иван	Поля	←	Пелагея/Полина
Витя	←	Виктор	Проша	←	Прокоп/Прохор
Вова	←	Владимир	Рая	←	Раиса
Володя	←	Владимир	Саша	←	Александр
Ганя	←	Гавриил	Сеня	←	Арсений
Глаша	←	Глафира	Сеня	←	Семён
Гриша	←	Тригорий	Сима	←	Серафима
Дима	←	Вадим	Слава	←	Вячеслав
Дуня	←	Авдотья	Слава	←	Ростислав
Дуня	←	Евдокия	Слава	←	Святослав
Дуся	←	Ида/Евдокия	Слава	←	Станислав
Женя	←	Евгений	Слава	←	Ярослав
Женя	←	Евгения	Стёпа	←	Степан
Жора	←	Георгий/Егор	Толик	←	Анатолий
Зося	←	Зоя	Толя	←	Анатолий
Иза	←	Изольда	Троня	←	Профим
Катя	←	Екатерина	Шура	←	Александр
Коля	←	Николай	Федя	←	Федот/Фёдор
Коня	←	Кондратий	Филя	←	Филипп
Лена	←	Елена	Фима	←	Ефим
Лёня	←	Леонид	Фрося	←	Ефросиний
Лиза	←	Елизавета	Фрося	←	Ефросиния
Лиля	←	Елизавета	Хоря	←	Харитон
Людя	←	Людмила	Юля	←	Юлиана/Юлия

Как называть новую родню

Родственники со стороны мужа

отец мужа – свёкор,
мать мужа – свекровь,
брат мужа – деверь,
сестра мужа – золовка,
жена брата мужа – невестка, сноха.

Родственники со стороны жены

отец жены – тесть,
мать жены – тёща,
брат жены – шурин,
сестра жены – свояченица,
муж сестры жены – свояк.

Молодая жена

отцу мужа – невестка, или сноха,
матери мужа – невестка, или сноха,
брату мужа – невестка, или сноха,
сестре мужа – невестка, или сноха,
жене брата мужа – невестка, или сноха.

Молодой муж

отцу жены – зять,
матери жены – зять,
брату жены – свояк, или зять,
сестре жены – свояк, или зять,
мужу сестры жены – свояк.

Родственники

женатые на двух сёстрах – свояки,
женатые на двоюродных сёстрах – двоюродные свояки,
жены двух братьев – невестки.

*Берсеньева, К. Г.: Свадьба. От традиции к современности.
Москва: Центрполиграф, 2005.*

Falsche Freunde der Slavisten: Englisch – Russisch (2)

virtuous	=	целомудренный	≠	виртуозный	=	virtuoso
terminus	=	конечная остановка	≠	термин	=	term
trap	=	капкан/ловушка	≠	трап	=	gangway
trace	=	след	≠	трасса	=	route
intelligence	=	ум/интеллект/разведка	≠	интеллигенция	=	intellectuals
valet	=	лакей/камердинер	≠	валет	=	knave
gymnasium/gym	=	спортзал	≠	гимназия	=	grammar school
verse	=	стихи	≠	версия	=	version
venerable	=	почтенный	≠	венерический	=	venereal
vine	=	виноградная лоза	≠	вино	=	wine
spectacles	=	очки	≠	спектакли	=	performances
tax	=	налог	≠	такса	=	rate
decoration	=	знак отличия/украшение	≠	декорация	=	scenery
velvet	=	бархат	≠	вельвет	=	corduroy
instruments	=	измерительные приборы	≠	инструменты	=	devices/utensils
troop	=	отряд/эскадрон	≠	труп	=	corpse
(to) liquidize	=	превращать в жидкость	≠	ликвидировать	=	liquidate

Deutsche Lehnwörter im russischen Wortschatz (1)

АБЗАЦ. 1. Отступ (красная строка) в начале текста или части текста. 2. Относительно законченная в смысловом отношении часть текста, выделенная отступом.

Absatz.

БАКЕНБАРДЫ. Волосы, растущие от висков по щекам.

Backenbart.

БАНКРОТ. 1. Несостоятельный должник; человек, разорившийся и не имеющий возможности заплатить долг. 2. Человек, потерпевший крах, полную неудачу в своей деятельности, в личной жизни.

Bankrott.

БУРМИСТР. В крепостной России – староста, назначенный помещиком; управляющий имением и крестьянами помещика.

(*poln. burmistrz* ↔ *Bürgermeister*).

ВАХТЁР. Дежурный сторож на предприятии, в учреждении.

Wächter.

ВЕКСЕЛЬ. Особого рода письменное обязательство уплатить кому-н. определённую сумму денег в установленный срок.

Wechsel.

ГАСТРОЛИ. Выступление актёра, спектакли театра, прибывшего из другого города или страны.

Gastrolle.

ГРИФ.¹ Длинная, узкая часть струнных инструментов, вдоль которой натянуты струны.

Griff.

ДРЕЗИНА. Небольшая механическая тележка,двигающаяся по рельсам при помощи двигателя или ручной силы.

Draisine.²

ЕГЕРЬ. 1. Охотник-профессионал, преимущественно сопровождающий охотников-любителей во время охоты, а также работник зверосовхоза, оберегающий животных. 2. Солдат особых стрелковых частей (егерских полков).

Jäger.

КАМЕРТОН. Прибор в виде упругой стальной двузубой вилки, издающий при ударе звук определённой частоты, условный тон для настройки инструментов.

Kammerton.

КАНЦЛЕР. Премьер-министр в некоторых странах и высший гражданский чин в царской России.

Kanzler.

КАФЕЛЬ. Плитка из обожжённой глины для облицовки печей, стен, покрытая с лицевой стороны глазурью.

Kachel.

¹ Nicht zu verwechseln mit „гриф“ (< franz. *griffe*) im Sinne von „Briefkopf“ und „гриф“ (< griech. *gryps*) als eine Greifvogelart.

² Nach dem Eigennamen des dt. Erfinders Drais.

Praktisches

Russische Maß- und Gewichteinheiten

1 верста = 500 саженьям = 1500 аршинам = 1066,78 m.

1 аршин = 16 вершкам = 0,71 m.

1 кв. верста = 104,167 десятины = 250 000 квадратным саженьям.

1 десятина = 2400 кв. саженьям = 109,254 акрам.

Flüssigkeiten: 1 ведро = 10 кружкам = 100 чаркам = 12,30 l.

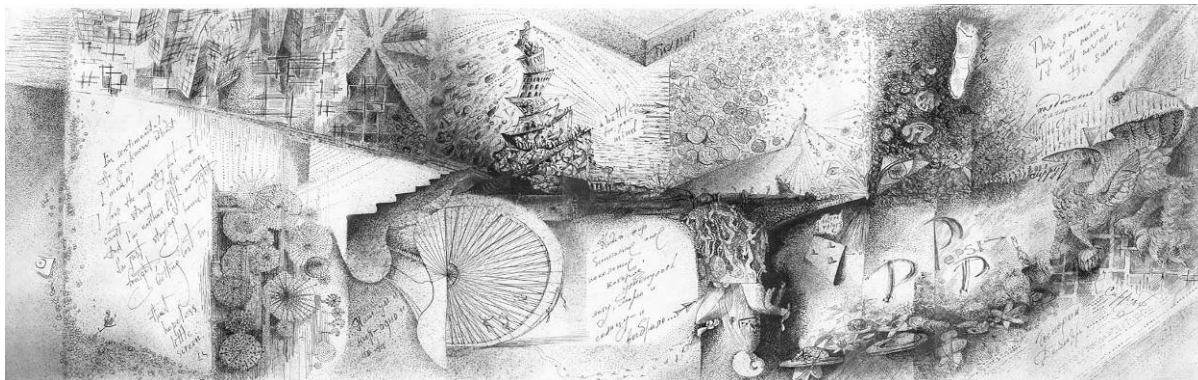
Korn: 1 четверть = 2 осьминам = 4 полуосьминам = 8 четверикам = 64 гранцам = 209,9 l.

1 пуд = 40 фунтам = 1280 лотам = 16,38 kg.

1 лот = 3 золотникам = 288 долям.

Osteuropäische und Anrainerländer Währungen

Albanien	Lek und Quidar
Armenien	Dram und Luma
Aserbaidshan	Aserbaidshan-Manat und Gepik
Bosnien & Herzegowina	Bosnisch-herzegowinische konvertible Mark und Fening
Bulgarien	Lew und Stótinka
Estland	Estnische Krone und Sent
Georgien	Lari und Tetri
Kirgistan	Som und Tyin
Kroatien	Kuna und Lipa
Lettland	Lats und Santims
Litauen	Litas und Centas
Moldau	Moldau-Leu und Ban
Montenegro	Euro und Cent
Polen	Złoty und Grosz
Rumänien	Rumänischer Leu und Ban
Russland	Rubel und Kopeke
Serbien	Dinar und Para
Slowakei	Slowakische Krone und Heller
Slowenien	Tolar und Stotin
Tschechien	Tschechische Krone und Heller
Türkei	Türkische Lira und Kurus
Turkmenistan	Turkmenistan-Manat und Tenge
Ukraine	Hryvna und Kopijka
Ungarn	Forint
Usbekistan	Usbekistan-Sum und Tijin
Weißrussland	Belarus-Rubel und Kopeke



Kurze Inhaltsangabe Pelewins Werken

«Жизнь и приключения сарая номер XII»

Трагическая история сарая Номер XII от рождения до смерти. Номер XII является хранилищем велосипедов и этим наполняется смысл его жизни и формируется его мировоззрение. Соответственно своему содержанию он ощущает себя более гаражом, чем сараем и по этой причине больше предпочитает общаться с «окультурно ориентированным» гаражом, чем с Номерами 13 и 14, наполненными бочками с солёными огурцами и квашеной капустой. Но однажды происходит ужасная несправедливость по отношению к Номеру XII. Велосипеды удаляются и на их место приходит бочка с солёными огурцами, да к тому же ещё и гнилая. Происходит кризис личности, начиная с отвращения к бочке и кончая смирением с судьбой, налаживанием товарищеских отношений с сараями номер 13 и 14 и гармонией с бочкой, вплоть до того, что Номер XII почти забывает о своём прежнем мировоззрении. Но вот неожиданно, по истечению лет, он наталкивается на велосипедный обруч и вдруг всё вспоминает. Вслед за этим разражается смертельная физическая и психологическая схватка с бочкой и Номерами 13 и 14, вследствие которой Номер XII погибает смертью храбрых, а вместе с ним бочка и Номера 13 и 14.

«Хрустальный мир»

Время событий – 24 октября 1917 года, место – Петроград. Два кавалериста несут по заданию капитана вахту на Шпалерной улице. Как бы они не старались быть бдительными, всё же им не удаётся полностью справиться со своей задачей. Одной из причин этому является их пристрастие к наркотикам (судя по всему – часто встречающееся явление в войсках Временного правительства), что, наверно, и является одной из главных причин поражения защитников Зимнего Дворца в Октябрьской революции.

«Спи»

Никита Сонечка ничего не может поделать с собой. Во время лекций в аудитории его смертельно клонит в сон. Приглядевшись, он замечает, что он не единственный в этом плане. Все окружающие его, включая лектора, так или иначе тоже спят. Но делают они это намного умнее – не окончательно, не до «черноты», а находясь как бы в утренней дреме, что даже позволяет удобнее записывать лекции. Никита учится слушать и рассказывать анекдоты в полусонном состоянии. Отношения с товарищами по институту, которые давно уже научились спать, улучшаются. Но зачастую возникает путаница. Никита не может различить, что было на яву, а что всего лишь приснилось. Кроме того, он замечает, что всё чаще засыпает неожиданно, не отдавая себе в этом отчёта. Своих родителей он не может застать в бодрствующем состоянии. Во сне он проводит даже своё свободное время, которое перестаёт быть мучительным. Чтобы себя всё-таки время от времени будить, он носит с собой булавку. Он пробует поделиться своими мыслями о сне с людьми, но наталкивается на неприязнь. Никита, незаметно для себя самого, становится дружинником и выбрасывает булавку.

Одесские анекдоты

Телефонный звонок в квартире Рабиновича.

- Извините, пожалуйста, вас беспокоит Софа.
- Извините, пожалуйста, но Софа меня не беспокоит.

Рабинович смотрит в окно и говорит жене.

- Сара, смотри, вон идёт любовница Абрамовича.
- Это она? Посмотреть не на что. Наша намного лучше.

– Боря, значит, ты решил жениться, а почему не на той, с кем проводишь свободные вечера? – спрашивает мать.

- А с кем же я тогда буду проводить свободные вечера?

– Стыдно мне, ой стыдно, - говорит Рабинович своей жене.

– В чем дело?

– Абрам уже третий раз пригласил меня на похороны своей жены, а я не смог ни разу.

– Изя, привет! Во-первых, я переспал с твоей Сарой, а во-вторых, как тебе нравится во-первых.

– Во-первых, я с ней год как не живу. Во-вторых у нее сифилис, а в-третьих, как тебе нравится во-вторых?

– Фима, закрой форточку, на улице холодно.

– А что, если я её закрою, на улице теплей станет?

– Сарочка, почему вы не спрашиваете, как я поживаю?

– Розочка, как вы поживаете?

– Ой, даже не спрашивайте!

– Рабинович, одолжите денег!

– У кого?

Идёт опера «Кармен». Рядом с Менделем его чересчур общительная жена, которая ни на секунду не закрывала рот. После окончания спектакля она говорит:

– В следующее воскресенье дают «Аиду». Мы пойдём?

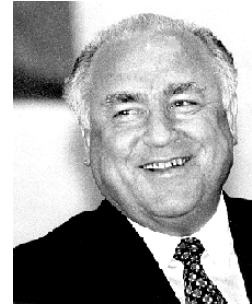
– Обязательно, - говорит Мендель. – Я тебя в «Аиде» ещё не слышал.

Черномырдинки (2)

(то бишь зернистые мысли Виктора Черномырдина)

Мы ещё так будем жить, что нам внуки и правнуки завидовать будут.

Вас хоть на попа ставь или в другую позицию – всё равно толку нет!



Куда уж ещё дальше? И так уж видно, что министр внутренних дел подключается сегодня и к сектору экономическому. Ну а чего здесь больно умного, или так заумного, или захитрого, чтобы не додуматься? Да потому что это идёт на грани преступности.

Мы сегодня на таком этапе экономических реформ, что их не очень видно.

Сейчас историки пытаются преподнести, что в тысяча пятьсот каком-то году что-то там было. Да не было ничего! Всё это происки!

Нам нельзя растягивать этот процесс. Его нельзя растягивать. Процесс реформ – он смерти подобен, но нельзя растягивать страдания людей.

Сейчас идут мощные такие объяснения: что, почему, как. Черномырдин и Чубайс, вот... Кого-то Чубайс, кого-то Черномырдин. Всё это далеко не так, далеко не так. Даже очень не так.

Правительство – это не тот орган, где, как говорят, можно только языком.

Россия со временем должна стать еврочленом.

Даёшь эмиссию 330 триллионов рублей. Экономике нужен кислород. Как раз наоборот. Это не кислород. Это не кислород. Один раз дохнёшь, а потом только остаётся дрыгнуть. Ногами. Да не надо.

Мы пойти на какие-то там хотелки, как говорят, я извиняюсь, кто-то хочет больше, ну, здесь так не бывает. [о переговорах с Чечнёй]

Ввяжемся в драку – провалим следующие, да и будущие годы. Кому это нужно? У кого руки чешутся? У кого чешутся – чешите в другом месте! [на заседании Госдумы]

«Итоги», «Профиль»

Афоризмы: Он и Она

Пожились, на том и разошлись.

Женщина последовательна в своём непостоянстве.

Порядочная женщина знакомится только с тем мужчиной, которого давно знает.

Женщина хранит верность в двух случаях, когда считает, что её мужчина ни на кого не похож, или когда считает, что все мужчины одинаковы.

Муж любит жену до тех пор, пока не полюбит другую женщину. Жена любит мужа до гроба. А потом любит до гроба другого мужа.

С каждым годом женщине всё труднее привыкать к тому, что ей тридцать.

Женщина происходит от мужчины, а мужчина – от обезьяны.

Истинное целомудрие обретается с годами.

Некоторые женщины такие стеснительные, что стесняются мужчинам отказать.

Чтобы муж был верным, жена должна быть вдовой.

Переходный возраст – это когда мужчина переходит от одной женщины к другой.

Телеграммы молодожёнам

Свадьба. Невесте.

Поступили в продажу: поварёшки, ухваты, скалки, не оставляющие синяков.

Магазин «1000 мелочей»

Свадьба. Невесте.

Уходя в гости, не забывай мужа дома.

Бюро находок

Свадьба. Жениху.

Поздравляем с удачной добычей, охотничий сезон для вас закрыт.

Общество охотников и рыболовов

Свадьба. Жениху.

Не забудьте застраховать жену от угона.

Госстрах

Свадьба. Молодым.

Поздравляем с началом медового месяца.

Общество пчеловодов

Свадьба. Молодым.

Пусть ваша первая брачная ночь длится столь же долго, как и полярная.

Белый медведь

*Рудко А.М., Гисматулин П.М.: Лучшие сценарии свадебных торжеств.
Книга для свадебного тамады. Ростов, Феникс, 2004.*

Literaturen

Георгий Иванов

**В тишине вздохнула жаба.
Из калитки вышла баба
В ситцевом платке.**

**Сердце бьётся слабо, слабо,
Точно в далеке.**

**В переулке пусто - пусто,
Как ядрёная капуста
Катится луна.**

**И бессмыслица искусства
Вся, насквозь, видна.**

Велимир Хлебников

**Крылышкуя золотиписьмом
Тончайших жил,
Кузнечик в кузов пуза уложил
Прибрежных много трав и вер.**

**"Пинь, пинь, пинь!" - тарарахнул зинзивер.
О, лебедиво!
О, озари!**

АНГ: Парус (думка)

**Белеет парус одинокий,
Белеет одиноко парус.
Белеет парус...
Белеет и белеет...**

**Оно, конечно же, ещё белеет.
И вот поэтому оно белеет
Парус. Белеет парус.
Белеет и белеет.**

Dokumente

Приказ Ставки Верховного главнокомандования Красной Армии «О случаях трусости и сдаче в плен и мерах по пресечению таких действий».

16 августа 1941 г..

ПРИКАЗЫВАЮ:

1. Командиров и политработников, во время боя срывающих с себя знаки различия и дезертирующих в тыл или сдающихся в плен врагу, считать злостными дезертирами, семьи которых подлежат аресту как семьи нарушивших присягу и предавших свою Родину дезертиров.

Обязать всех вышестоящих командиров и комиссаров расстреливать на месте подобных дезертиров из начсостава.

2. Попавшим в окружение врага частям и подразделениям самоотверженно сражаться до последней возможности, беречь материальную часть, как зеницу ока, пробиваться к своим по тылам вражеских войск, нанося поражение фашистским собакам.

Обязать каждого военнослужащего, независимо от его служебного положения, потребовать от вышестоящего начальника, если часть его находится в окружении, драться до последней возможности, чтобы пробиться к своим, и если такой начальник или часть красноармейцев вместо организации отпора врагу предпочтут сдаться в плен — уничтожать их всеми средствами, как наземными, так и воздушными, а семьи сдавшихся в плен красноармейцев лишать государственного пособия и помощи.

3. Обязать командиров и комиссаров дивизий немедленно смещать с постов командиров батальонов и полков, прячущихся в щелях во время боя и боящихся руководить ходом боя на поле сражения, снижать их по должности, как самозванцев, переводить в рядовые, а при необходимости расстреливать их на месте, выдвигая на их место смелых и мужественных людей из младшего начсостава или из рядов отличившихся красноармейцев.

Приказ прочесть во всех ротах, эскадронах, батареях, эскадрильях, командах и штабах.

Ставка Верховного Главнокомандования:

Председатель Государственного Комитета Обороны И. Сталин

Зам. председателя Государственного Комитета Обороны В. Молотов

Маршал Советского Союза С. Буденный

Маршал Советского Союза К. Ворошилов

Маршал Советского Союза С. Тимошенко

Маршал Советского Союза Б. Шапошников

Генерал армии Г. Жуков



Борис Михайлович
ШАПОШНИКОВ

Quizz

1. Sein richtiger Name ist Klimentow. Wie lautet das Pseudonym dieses Schriftstellers?
2. Welche von den folgenden Republiken gehörte nicht zur UdSSR? die Estnische, die Moldauische, die Turkmenische, die Mongolische.
3. Ordnen sie folgende Großfürsten des Großfürstentums Moskau, Zaren Rußlands und Regierungschefs der UdSSR chronologisch ein: Iwan III., Basilius III., Nikolaus I., Alexander II., Malinkow, Chruschtschow, Tschernenko, Andropow, Katharina I., Peter II.
4. Wer waren die Waräger nach ihrer ethnischen Zugehörigkeit?
5. Wie viele künstlerische Objekte ungefähr zählt die Eremitage in St. Petersburg?
6. Wo kamen erstmals die Molotowcocktails zum Einsatz und woher haben sie ihren Namen?
7. Nach dem Zweiten Weltkrieg ließ die Breslauer Stadtregierung die neogotischen Gebäude abreißen und die gotischen restaurieren. Wieso diese Auswahl?
8. Welche Stadt wurde während der deutschen Okkupation im Zweiten Weltkrieg Litzmannstadt genannt?
9. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden rund 6000 Polen mit dem Orden „Der Gerechte unter den Gerechten“ ausgezeichnet. Wer vergab diese Orden?



10. Wo wurden die leiblichen Überreste von König August des Starken beigesetzt?
11. Wo regierte der vertriebene König Stanisław Leszczyński nach seiner Absetzung von den sächsischen und russischen Truppen?
12. Was konnte sich wirklich dahinter stecken, falls der Warschauer Straßenhändler, der die deutschsprachigen Zeitungen „Warschauer Zeitung“ oder „Völkischer Beobachter“ verkaufte, laut die Siege der Wehrmacht pries?

Auflösung in der nächsten Slavia-Ausgabe

Auflösung vom Quizz № 3/2005

1. Weißer Adler, der später im polnischen Wappen auftaucht.
2. Władysław Łokietek, 1320 in Wawel gekrönt.
3. Die polnische Führung war sich nicht sicher, ob die neu erworbenen Westgebiete später doch noch an Deutschland werden übergeben sollten - insbesondere nach der entsprechenden Drohung von Chruschtschow an die polnische kommunistische Führung, die ihre für den sowjetischen Gensek zu eigenständige Politik in den 50er zu betreiben versuchte.
4. 1493 von Jan Albrecht zu einem Feldzug gegen die Türken.
5. Ein junges Kamel.
6. 1. Januar 1972 und wieder geschlossen im Oktober 1980.
7. 1525 nahm Sigismund die Huldigung des Hochmeisters des Deutschen Ordens entgegen, seines Neffen Albrecht von Hohenzollern. Diese Zeremonie soll den endgültigen Sieg der Polen über die Ordensritter markieren.
8. Sie wurde von Preußen aus Wawel mitgenommen und in Berlin eingeschmolzen.
9. „Burg zu Krakau“, wo Hans Frank residierte.
10. Akademische Prüfungen.
11. Podgorze, von März 1941 bis März 1943.
12. 990 Herzog Mieszko zusammen mit dem Erzbischof von Magdeburg und dem Markgraf von Meißen gegen den böhmischen Fürsten Vratislav bei Breslau.

Impressum, Kritik und Anregungen

Aleksej Golowerda
golowerda@yahoo.de

Gedruckt in der AStA-Druckerei